

ANLAGE 8

Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: `Sechtemer Straße/ Bonner Straße` in Köln-Raderberg

Vorlage 1149/2019

Hier: Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen am 03.06.2019 zum

TOP 9.2.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Arbeitstitel: `Sechtemer Straße/ Bonner Straße` in Köln-Raderberg

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hatte am 03.06.2019 beschlossen, dass die geplante frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nicht wie von der Verwaltung vorgeschlagen nach Modell 1 (Aushang der Planunterlagen), sondern nach Modell 2 in Form einer Abendveranstaltung durchgeführt werden soll.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt weiterhin vor, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang der Planunterlagen) durchzuführen.

Begründung:

Basierend auf den Ergebnissen des `Kooperativen Verfahrens Parkstadt Süd` hat der Stadtentwicklungsausschuss bereits am 10.03.2016 beschlossen, die Planung des Siegerentwurfs des Planungsteams *RMP Stephan Lenzen mit Ortner & Ortner Baukunst und dem Büro für Stadt- und Verkehrsplanung BSV Reinhold Baier* durch entsprechende Formate weiter fortzuschreiben.

Die hieraus resultierende sogenannte Integrierte Planung beinhaltet die städtebauliche und freiraumplanerische Entwicklung der Parkstadt Süd und stellt die Grundlage und Leitlinie für nachgelagerte Bauleitplan- und Qualifizierungsverfahren dar. Auf diese Weise sollen sowohl eine einheitliche Entwicklung als auch die Fortführung und Umsetzung der Ideen des Kooperativen Verfahrens sichergestellt werden.

Das unter anderem aus dem umfangreichen Beteiligungsprozess mit der Öffentlichkeit zusammengeführte Ergebnis der Integrierten Planung ist zuletzt von der Verwaltung in Form einer Mitteilung den politischen Gremien dargelegt worden. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen und der Stadtentwicklungsausschuss haben diese Informationen am 28.01.2019 beziehungsweise am 07.02.2019 zur Kenntnis genommen.

Die Informationen und Beteiligung der Öffentlichkeit war im gesamten Planungszeitraum ein maßgeblicher Baustein der sogenannten Integrierten Planung. Die Bürgerinnen und Bürger wurden im Zeitraum zwischen 2015 und Ende 2018 mehrfach und mit unterschiedlichsten Formaten an der Planung beteiligt. Die städtebaulichen Ziele für die Parkstadt Süd wurden in der Vergangenheit für das Gesamtplangebiet unter den Aspekten Nutzung, Dichte einschließlich Maß der baulichen Nutzung, Freiraum, Verkehr, etc. mehrfach und umfangreich den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Die Beteiligung fand in Form von Bürgerworkshops, offenen Planungsateliers, Planung an begehbaren Modellen, Kolloquien und Spaziergängen in verschiedensten Veranstaltungsorten statt (siehe hierzu Anlage 9: Dokumentation der Beteiligung der Öffentlichkeit). Die Veranstaltungen waren regelmäßig gut besucht und konnten somit eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Die Verwaltung schlägt aus den oben genannten Gründen erneut vor, die Öffentlichkeitbeteiligung nach Modell 1 (Aushang der Planunterlagen) durchzuführen. Hierzu ist das Planungskonzept des Preisträgers aus dem Kooperativen Verfahren zur Parkstadt Süd mit dem Vorhaben Sechtemer Straße/Bonner Straße zusammen mit den Erläuterungen für mindestens eine Woche im Stadtplanungsamt und im Bezirksrathaus Rodenkirchen der Öffentlichkeit durch Aushang zugänglich zu machen.

Die Bürgerinnen und Bürger haben in diesem Zeitraum die Gelegenheit, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.